

Dorfolympiade in Rösberg

Reife Leistung der Rösberger Kegeldamen

Bornheim-Rösberg (FES).

Teebeutelweitwurf, Trockenski oder in einen Eimer Wasser eingetauchte Äpfel mit dem Mund fangen - die Teilnehmer an der 5. Rösberger Dorfolympiade brauchten nicht nur Geschick, sondern auch eine gehörige Portion Humor.

Die nicht ganz so ernste Olympiade gehört mittlerweile fest in den dörflichen Veranstaltungskalender und bildete den Auftakt zu den zweitägigen Feierlichkeiten zum 35-jährigen Bestehen der Rösberger Jugendfeuerwehr.

Statt einer Medaille gab es für die Champions einen Pokal, der ging erstmals an den Damenkegelclub "Tiger Liane" gefolgt vom Junggesellenverein Rösberg und der Jugendfeuerwehr. Ernster wurde es am Sonntag. Nach einer Festmesse mit Frühschoppen standen die Leistungsnachweise von acht teilnehmenden Jugendfeuerwehren auf dem Programm.

Den Wettbewerb entschied die Jugendgruppe "Walberberg II" für sich, gefolgt von Dersdorf und Hemmerich.

Rolf Driller, seit 17 Jahren Löschgruppenführer, lobte die Jugendarbeit von Jugendfeuerwehrwart Harald Schmitz: "Er betreibt eine sehr gute Jugendförderung, 95 % für die aktive Wehr können wir aus der Jugend rekrutieren".

Drillers Dank gilt allen Mitbürgern, die "ihre" Löschgruppe immer tatkräftig unterstützen und natürlich den Frauen der Kameraden, die für das Fest 28 Kuchen gebacken haben. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg, eine Tafel mit Fotos und Zeitungsausschnitten erinnerte an die vergangenen dreieinhalb Jahrzehnte.



□ Wasser marsch! Der Feuerwehrynachwuchs stellte sein Können beim Feuerwehrfest unter Beweis. FOTOS: ENGEL-STREBEL